

**No. 34008**

---

**AUSTRIA  
and  
UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICS**

**Agreement concerning the legal protection of industrial property. Signed at Vienna on 10 April 1981**

*Authentic texts: German and Russian.*

*Registered by Austria on 21 August 1997.*

---

**AUTRICHE  
et  
UNION DES RÉPUBLIQUES  
SOCIALISTES SOVIÉTIQUES**

**Accord concernant la protection juridique de la propriété industrielle. Signé à Vienne le 10 avril 1981**

*Textes authentiques : allemand et russe.*

*Enregistré par l'Autriche le 21 août 1997.*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

## ABKOMMEN ZWISCHEN DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESREGIERUNG UND DER REGIERUNG DER UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN ÜBER DEN RECHTSSCHUTZ GEWERBLICHEN EIGENTUMS

Die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken,

im Wunsche, die Entwicklung des Handels sowie der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern auszubauen,

angesichts der Notwendigkeit, zu diesem Zweck günstige Bedingungen für den gegenseitigen Schutz und die Verwertung der gewerblichen Schutzrechte zu schaffen,

fest entschlossen, die Bestimmungen der in Helsinki am 1. August 1975 unterzeichneten Schlußakte der Konferenz über die Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa in vollem Umfang zu verwirklichen,

in Erkenntnis der Tatsache, daß diese Zusammenarbeit die freundschaftlichen Beziehungen, die zwischen Österreich und der Sowjetunion bestehen, vertieft,

sind übereingekommen wie folgt:

### Artikel 1

Die Vertragspartner werden die Verwirklichung und Entwicklung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes auf der Grundlage des gegenseitigen Vorteils, der Gleichheit und Respektierung der internationalen Abkommen auf diesem Gebiet, an denen Österreich und die Sowjetunion beteiligt sind, fördern.

### Artikel 2

Die Zusammenarbeit der Vertragspartner wird auf die Regelung jener Fragen abzielen, die in Zusammenhang mit dem Rechtsschutz für gemeinsame Erfindungen, gewerbliche Muster und Modelle, Schutzmarken und anderen Gegenständen des gewerblichen Eigentums stehen, die als Folge der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit von Organen und Organisationen Österreichs und der Sowjetunion geschaffen wurden, sowie auf eine Vereinfachung des Verfahrens zur Einreichung und Prüfung von Anmeldungen zur Erlangung von

Rechtsschutz gewerblichen Eigentums österreichischer Antragsteller in der UdSSR und sowjetischer Antragsteller in Österreich, auf eine Ausweitung des Austausches von Patentinformation und -dokumentation und des Austausches von Erfahrungen und von Arbeitsmethoden auf dem Gebiet des Rechtsschutzes gewerblichen Eigentums, der Prüfung von Anmeldungen von Erfindungen und Schutzmarken, der Durchführung von Patentinformation, der Feststellung des Standes der Technik auf Grund der Patenliteratur und der wissenschaftlich-technischen Literatur.

### Artikel 3

Im Sinne des vorliegenden Abkommens bedeutet:

„Rechtsschutz gewerblichen Eigentums“: Den Rechtsschutz für Erfindungen, gewerbliche Muster und Modelle, Schutzmarken und andere Gegenstände des gewerblichen Eigentums;

„Anmeldung“: Eine Anmeldung zur Erlangung von Rechtsschutz für Erfindungen, gewerbliche Muster und Modelle, Schutzmarken und andere Gegenstände des gewerblichen Eigentums;

„Kooperierende Organe und Organisationen“: Ministerien, Staatliche Komitees, Ämter, Behörden, Unternehmen, Vereinigungen, Forschungsorganisationen und andere Organisationen und Firmen Österreichs und der Sowjetunion, die das Recht auf die Verwirklichung der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit haben;

„Gemeinsame Erfindungen und gewerbliche Muster und Modelle“: Erfindungen und gewerbliche Muster und Modelle, die in Miturheberschaft durch Staatsangehörige Österreichs und der Sowjetunion gemacht wurden, unabhängig davon, auf welchem Territorium dieser beiden Länder sie im Verlaufe der Verwirklichung der Zusammenarbeit zwischen den oben erwähnten Organen und Organisationen gemacht wurden, gleichfalls solche, die durch kooperierende Organisationen bei den gemeinsam finanzierten Arbeiten zustande gekommen sind, wenn dies in Abkommen und Verträgen über die Durchführung derartiger Arbeiten vorgesehen ist;

„Gemeinsame Schutzmarken“: Schutzmarken, die von den kooperierenden Organisationen zur Bezeichnung der von ihnen hergestellten Erzeugnisse und erbrachten Dienstleistungen angenommen wurden.

Die Vorschriften dieses Abkommens, die sich auf kooperierende Organisationen beziehen, werden in entsprechenden Fällen in Übereinstimmung mit den Gesetzgebungen, die in Österreich und in der Sowjetunion in Geltung sind, auf die Staatsangehörigen beider Staaten angewendet.

#### Artikel 4

Es wird keine Legalisierung von Dokumenten verlangt, Vollmachten inbegriffen, für Anmeldungen, die von den österreichischen Antragstellern in der Sowjetunion und von den sowjetischen Antragstellern in Österreich eingebracht werden.

#### Artikel 5

Ausgehend von den Zielsetzungen des vorliegenden Abkommens, werden die Vertragspartner die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Organen und Organisationen beider Länder ermutigen, fördern und anleiten, so auch, falls erforderlich, den Abschluß von Abkommen und Verträgen zur Verwirklichung einer konkreten Zusammenarbeit auf dem Gebiet des gewerblichen Eigentums.

#### Artikel 6

In Anbetracht der Bedeutung, die einem zeitgerechten Rechtsschutz für die Ergebnisse der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit beigemessen wird, setzen die beiden Vertragspartner fest, daß die österreichischen und sowjetischen Organisationen bei der Verwirklichung der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit selbständig, entsprechend der nationalen Gesetzgebung, entscheiden, ob die Erlangung von Schutzrechten an gemeinsamen Erfindungen, gewerblichen Mustern und Modellen, Schutzmarken oder anderen Gegenständen des gewerblichen Eigentums im eigenen Land und — im Einvernehmen — in dritten Ländern erforderlich ist.

#### Artikel 7

Gemeinsame Erfindungen der kooperierenden Organisationen werden nach gegenseitiger Beratung, entsprechend der nationalen Gesetzgebung, in Österreich durch ein Patent, in der Sowjetunion durch Urheberschein oder durch ein Patent an der Erfindung geschützt.

Gemeinsame gewerbliche Muster und Modelle der kooperierenden Organisationen werden nach gegenseitiger Beratung, entsprechend der nationa-

len Gesetzgebung, in Österreich durch Hinterlegung des gewerblichen Musters oder Modells, in der Sowjetunion durch Bescheinigung oder Patent auf ein gewerbliches Muster oder Modell geschützt.

Gemeinsame Schutzmarken werden in Österreich und in der Sowjetunion durch ihre Registrierung geschützt.

#### Artikel 8

Zur Erlangung von Schutzrechten an gemeinsamen Erfindungen, gewerblichen Mustern und Modellen sowie Schutzmarken werden die Anmeldungen im Namen der österreichischen und sowjetischen Organisationen durch die kooperierende österreichische Organisation bei der zuständigen österreichischen Behörde bzw. durch die kooperierende sowjetische Organisation bei der zuständigen Behörde der Sowjetunion eingereicht.

In der Regel wird die erste Anmeldung in dem Land eingereicht, in dem die gemeinsame Erfindung gemacht, das gemeinsame Muster oder Modell geschaffen, bzw. in dem eine gemeinsame Schutzmarke ausgearbeitet worden ist.

#### Artikel 9

Die kooperierenden Organe und Organisationen entscheiden im gegenseitigen Einvernehmen die Fragen der Verwertung von gemeinsamen Erfindungen, gewerblichen Mustern oder Modellen und Schutzmarken. Die Bedingungen der Verwertung von gemeinsamen Erfindungen, gewerblichen Mustern oder Modellen und Schutzmarken, die Verteilung der damit verbundenen Einnahmen und Ausgaben, die Auszahlung von Vergütungen an Erfinder und Urheber von gewerblichen Mustern oder Modellen sollen in den Abkommen und Verträgen festgelegt werden, die von den kooperierenden Organen und Organisationen geschlossen werden.

#### Artikel 10

Alle Meinungsverschiedenheiten, die den Rechtsschutz und die Auswertung von Erfindungen, gewerblichen Mustern und Modellen sowie Schutzmarken betreffen, werden im Wege von Verhandlungen zwischen den kooperierenden Organisationen gelöst.

Bei Nichtzustandekommen eines Einvernehmens, sowie bei Entstehen von Fragen betreffend den Rechtsschutz von anderen Gegenständen des gewerblichen Eigentums, können die kooperierenden Organisationen, sofern nicht durch ein Abkommen oder einen Vertrag, der zwischen ihnen abgeschlossen ist, etwas anderes vorgesehen ist, die „Bestimmungen für die Lösung von Fragen betref-

fend den Rechtsschutz und die Benutzung von Erfindungen, gewerblichen Mustern und Modellen, Schutzmarken und anderen Gegenständen des gewerblichen Eigentums im Rahmen der Verwirklichung der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit“ der Gemischten österreichisch-sowjetischen Kommission für wirtschaftliche, wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit anwenden.

#### Artikel 11

Die Fragen bezüglich der Ausweitung des Austausches von Patentinformation und -dokumentation und des Austausches von Erfahrungen und von Arbeitsmethoden auf dem Gebiet des Rechtsschutzes gewerblichen Eigentums, der Prüfung von Anmeldungen von Erfindungen und Schutzmarken, der Durchführung von Patentinformation, der Feststellung des Standes der Technik auf Grund der Patentliteratur und der wissenschaftlich-technischen Literatur, und auch die Fragen, die im Laufe der Verwirklichung dieses Abkommens entstehen können, werden von den kompetenten Organen beider Staaten entsprechend ihrer nationalen Gesetzgebungen gelöst werden: Auf österreichischer Seite durch das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie, auf sowjetischer Seite durch das Staatliche Komitee der UdSSR für Erfindungen und Entdeckungen.

#### Artikel 12

Dieses Abkommen tritt 60 Tage nach Austausch von Noten in Kraft, in denen die Vertragspartner einander mitteilen, daß ihre innerstaatlichen Voraussetzungen für sein Inkrafttreten erfüllt sind.

#### Artikel 13

Das vorliegende Abkommen wird die gleiche Gültigkeitsdauer haben, wie das Abkommen über die wirtschaftlich-wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 24. Mai 1968.

Das Auslaufen der Gültigkeitsdauer des vorliegenden Abkommens wird die Gültigkeit der Abkommen und Verträge, die in Übereinstimmung mit dem vorliegenden Abkommen zwischen den kooperierenden Organen und Organisationen beider Länder geschlossen worden sind, nicht berühren.

Geschehen zu Wien, am 10. April 1981, in zwei Urschriften in deutscher und russischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise authentisch sind.

Für die Österreichische  
Bundesregierung:

Dr. LEBERL

Für die Regierung  
der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken:

KOMAROV

---

[RUSSIAN TEXT — TEXTE RUSSE]

## СОГЛАШЕНИЕ МЕЖДУ ФЕДЕРАЛЬНЫМ ПРАВИТЕЛЬСТВОМ АВСТРИЙСКОЙ РЕСПУБЛИКИ И ПРАВИТЕЛЬСТВОМ СОЮЗА СОВЕТСКИХ СОЦИАЛИСТИЧЕСКИХ РЕСПУБЛИК О ПРАВОВОЙ ОХРАНЕ ПРОМЫШЛЕННОЙ СОБСТВЕННОСТИ

Федеральное Правительство Австрийской Республики и Правительство Союза Советских Социалистических Республик,

желая способствовать развитию торговли, экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества между обеими странами,

учитывая необходимость создания с этой целью благоприятных условий для взаимной охраны и использования прав на охрану промышленной собственности,

пренсполненные решимости претворять в жизнь во всём их объёме положения Заключительного акта Совещания по безопасности и сотрудничеству в Европе, подписанного в Хельсинки 1 августа 1975 года,

признавая, что это сотрудничество углубляет дружественные отношения, существующие между Австрией и Советским Союзом,

согласился о нижеследующем:

### Статья 1

Стороны будут оказывать содействие осуществлению и развитию сотрудничества в области правовой охраны промышленной собственности на основе взаимной выгоды, равенства и уважения международных соглашений в этой области, участниками которых являются Австрия и Советский Союз.

### Статья 2

Сотрудничество Сторон будет направлено на урегулирование вопросов, связанных с правовой охраной совместных изобретений, промышленных образцов (моделей), товарных знаков и других объектов промышленной собственности, созданных в результате экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества органов и организаций Австрии и Советского Союза, облегчение процедуры подачи и рассмотрения заявок на получение правовой охраны промышленной собственности австрий-

ских заявителей в Советском Союзе и советских заявителей в Австрии, расширение обмена патентной информацией и документацией, опытом и методами работы в области правовой охраны промышленной собственности, экспертизы заявок на изобретения и товарные знаки, организации патентной информации, определения уровня техники по патентной и научно-технической литературе.

### Статья 3

В смысле настоящего Соглашения понимаются:

— правовая охрана промышленной собственности — правовая охрана изобретений, промышленных образцов (моделей), товарных знаков и других объектов промышленной собственности;

— заявка — заявка на получение правовой охраны изобретений, промышленных образцов (моделей), товарных знаков и других объектов промышленной собственности;

— сотрудничающие органы и организации — министерства, государственные комитеты, ведомства, учреждения, предприятия, объединения, научно-исследовательские и иные организации и фирмы Австрии и Советского Союза, имеющие право на осуществление экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества;

— совместные изобретения и промышленные образцы (модели) — изобретения и промышленные образцы (модели), созданные в соавторстве гражданами Австрии и Советского Союза, независимо от того, на территории какой из этих стран они созданы в процессе осуществления сотрудничества между вышеуказанными органами и организациями, а также созданные при проведении сотрудничающими организациями совместно финансируемых работ, если это предусмотрено соглашениями и договорами о проведении таких работ;

— совместные товарные знаки — товарные знаки, принятые сотрудничающими организациями для обозначения изготавливаемой ими продукции или оказываемых услуг.

Положения настоящего Соглашения, относящиеся к сотрудничающим организациям, в соответствующих случаях согласно законодательствам, действующим в Австрии и Советском Союзе, распространяются на граждан обеих стран.

#### Статья 4

Не требуется никакой легализации документов, в том числе и доверенностей, к заявкам, подаваемым австрийскими заявителями в Советский Союз и советскими заявителями в Австрию.

#### Статья 5

Исходя из целей настоящего Соглашения, Стороны будут поощрять, способствовать и направлять развитие сотрудничества между органами и организациями обеих стран, в том числе заключение между ними, когда это потребуется, соглашений и договоров для осуществления конкретного сотрудничества в области промышленной собственности.

#### Статья 6

Придавая значение своевременной правовой охране результатов экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества, Стороны устанавливают, что австрийские и советские организации, осуществляющие экономическое, научно-техническое и промышленное сотрудничество, самостоятельно, в соответствии с национальным законодательством, решают, требуется ли получение правовой охраны для совместных изобретений, промышленных образцов (моделей), товарных знаков и других объектов промышленной собственности в своей стране, и по договорённости — в третьих странах.

#### Статья 7

Совместные изобретения сотрудничающих организаций охраняются по проведению взаимных консультаций, в соответствии с национальным законодательством, в Австрии — патентом на изобретение, в Советском Союзе — авторским свидетельством или патентом на изобретение.

Совместные промышленные образцы (модели) сотрудничающих организаций охраняются по проведению взаимных консультаций, в соответствии с национальным законодательством, в Австрии путём депонирования промышленного образца (модели), в Совет-

ском Союзе — свидетельством или патентом на промышленный образец.

Совместные товарные знаки охраняются в Австрии и Советском союзе путём их регистрации.

#### Статья 8

Для получения правовой охраны на совместные изобретения, промышленные образцы (модели) и товарные знаки заявки подаются от имени австрийской и советской организаций — сотрудничающей австрийской организацией — в компетентный орган Австрии, а сотрудничающей советской организацией — в компетентный орган Советского Союза.

Как правило, первая заявка подаётся в той стране, в которой созданы совместное изобретение, промышленный образец (модель) или товарный знак.

#### Статья 9

Сотрудничающие органы и организации по взаимному согласованию решают вопросы использования совместных изобретений, промышленных образцов (моделей) и товарных знаков. Условия использования совместных изобретений, промышленных образцов (моделей) и товарных знаков, распределение связанных с этим доходов и расходов, выплата вознаграждения изобретателям и авторам промышленных образцов (моделей) должны определяться в соглашениях и договорах, заключаемых сотрудничающими органами и организациями.

#### Статья 10

Все разногласия, касающиеся правовой охраны и использования изобретений, промышленных образцов (моделей) и товарных знаков, разрешаются путём переговоров между сотрудничающими организациями.

При недостижении договорённости, а также при возникновении вопросов, касающихся правовой охраны других объектов промышленной собственности, сотрудничающие организации, если иное не будет предусмотрено соглашениями и договорами, заключёнными между ними, могут применять «Порядок решения вопросов правовой охраны и использования изобретений, промышленных образцов (моделей), товарных знаков и других объектов промышленной собственности при осу-

шествлении экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества», принимаемой Смешанной австро-советской комиссией по экономическому и научно-техническому сотрудничеству.

#### Статья 11

Вопросы, относящиеся к расширению обмена патентной информацией и документацией, опытом и методами работы в области правовой охраны промышленной собственности, экспертизы заявок на изобретения и товарные знаки, организации патентной информации, определения уровня техники по патентной и научно-технической литературе, а также вопросы, которые могут возникнуть в ходе осуществления настоящего Соглашения, будут решаться компетентными органами обеих стран в соответствии с их национальными законодательствами: с Австрийской стороны — Федеральным министерством торговли, ремёсел и промышленности, с Советской стороны — Государственным комитетом СССР по делам изобретений и открытий.

#### Статья 12

Настоящее Соглашение вступит в силу через 60 дней после того, как Стороны об-

меняются нотами, уведомляющими о том, что необходимые для этого в каждом из обоих государств формальности выполнены.

#### Статья 13

Настоящее Соглашение будет иметь тот же срок действия, что и Соглашение об экономико-научно-техническом сотрудничестве между Федеральным Правительством Австрийской Республики и Правительством Союза Советских Социалистических Республик от 24 мая 1968 года.

Истечение срока действия настоящего Соглашения не будет затрагивать действия соглашений и договоров, заключённых в соответствии с настоящим Соглашением между сотрудничающими органами и организациями обеих стран.

Совершено в Вене, 10 апреля 1981 года в двух экземплярах, каждый на немецком и русском языках, причём оба текста имеют одинаковую силу.

За Федеральное  
Правительство Австрийской Республики:  
Dr. LEBERL

За Правительство  
Союза Советских Социалистических Республик:  
КОМАРОВ

[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT<sup>1</sup> BETWEEN THE FEDERAL GOVERNMENT OF THE  
REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE GOVERNMENT OF THE  
UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICS CONCERNING  
THE LEGAL PROTECTION OF INDUSTRIAL PROPERTY

The Federal Government of the Republic of Austria and the Government of the Union of Soviet Socialist Republics,

Desiring to contribute to the development of trade and economic, scientific, technical and industrial cooperation between the two countries,

Considering the need to establish for that purpose favourable conditions for the mutual protection and use of industrial property protection rights,

Firmly resolved to implement in their entirety the provisions of the Final Act of the Conference on Security and Cooperation in Europe, signed in Helsinki on 1 August 1975,<sup>2</sup>

Recognizing that such cooperation deepens the friendly relations prevailing between Austria and the Soviet Union,

Have agreed as follows:

*Article 1*

The Parties shall facilitate the implementation and development of cooperation in the field of legal protection of industrial property on the basis of mutual advantage, equality and respect for the international agreements in this field to which Austria and the Soviet Union are parties.

*Article 2*

The cooperation between the Parties shall be directed towards settlement of matters relating to legal protection of joint inventions, industrial designs or models, trade marks and other objects of industrial property created as a result of economic, scientific, technical and industrial cooperation between bodies and organizations of Austria and the Soviet Union, simplification of the procedure for the deposit and consideration of applications for legal protection of industrial property by Austrian applicants in the Soviet Union and Soviet applicants in Austria, and expansion of the exchange of patent information and documentation, experience and working methods in the fields of legal protection of industrial property, examination of applications in respect of inventions and trade marks, organization of patent information and establishment of the level of technology on the basis of patent and scientific and technical literature.

*Article 3*

When used in this Agreement, the following terms shall have the meanings indicated:

<sup>1</sup> Came into force on 12 January 1982 by notification, in accordance with article 12.

<sup>2</sup> *International Legal Materials*, vol. XIV (1975), p. 1292 (American Society of International Law).



“Legal protection of industrial property” — the legal protection of inventions, industrial designs or models, trade marks and other objects of industrial property;

“Application” — an application for legal protection of inventions, industrial designs or models, trade marks and other objects of industrial property;

“Cooperating bodies and organizations” — ministries, State committees, departments, institutes, enterprises, associations, scientific research organizations and other Austrian and Soviet organizations and firms having the right to engage in economic, scientific, technical and industrial cooperation;

“Joint inventions and industrial designs or models” — inventions and industrial designs or models jointly created by citizens of Austria and the Soviet Union, irrespective of the State in whose territory they are created, in the course of cooperation between the above-mentioned bodies and organizations and during the implementation by the cooperating organizations of jointly financed activities, where this is provided for in agreements and contracts for the implementation of such activities;

“Joint trade marks” — trade marks adopted by the cooperating organizations to designate the product manufactured or the services rendered by them.

The provisions of this Agreement relating to cooperating organizations shall, in appropriate cases and in accordance with the legislation applicable in Austria and the Soviet Union, be applied to citizens of both countries.

#### *Article 4*

No authentication shall be required for documents, including powers of attorney, attached to applications deposited by Austrian applicants in the Soviet Union and by Soviet applicants in Austria.

#### *Article 5*

In keeping with the purposes of this Agreement, the Parties shall encourage, facilitate and guide the development of cooperation between the bodies and organizations of the two countries, including, when necessary, the conclusion between them of agreements and contracts for the implementation of specific cooperation in the field of industrial property.

#### *Article 6*

Given the importance of timely legal protection of the products of economic, scientific, technical and industrial cooperation, the Parties establish that Austrian and Soviet organizations engaged in economic, scientific, technical and industrial cooperation shall decide independently, in accordance with national legislation, whether it is necessary, in their own countries, to obtain legal protection for joint inventions, industrial designs or models, trade marks and other objects of industrial property and, in third countries, by mutual agreement.

#### *Article 7*

Joint inventions of cooperating organizations shall be protected, following joint consultations, in Austria by patents and in the Soviet Union by certificates of authorship or patents, in accordance with national legislation.

Joint industrial designs or models of cooperating organizations shall be protected, following joint consultations, in Austria by deposition of the industrial design or model and in the Soviet Union by certificates or patents for industrial designs or models, in accordance with national legislation.

Joint trade marks shall be protected in Austria and the Soviet Union by registration.

#### *Article 8*

Applications for legal protection of joint inventions, industrial designs or models and trade marks shall be deposited on behalf of Austrian and Soviet organizations by the cooperating Austrian organization with the competent Austrian body and by the cooperating Soviet organization with the competent Soviet body.

As a general rule, the first deposit shall be made in the country in which the joint invention, industrial design or model or trade mark was created.

#### *Article 9*

The cooperating bodies and organizations shall decide by mutual agreement on matters relating to the exploitation of joint inventions, industrial designs or models and trade marks. Conditions for the exploitation of joint inventions, industrial designs or models and trade marks, the apportionment of the related income and expenditures and the remuneration of inventors and authors of industrial designs or models shall be laid down in the agreements and contracts concluded between the cooperating bodies and organizations.

#### *Article 10*

All disputes concerning the legal protection and exploitation of inventions, industrial designs or models and trade marks shall be settled through negotiations between the cooperating organizations.

Unless otherwise stipulated in the agreements and contracts concluded between them, if a settlement is not reached or if questions arise concerning the legal protection of other objects of industrial property, the cooperating organizations may apply the "Provisions for the Solution of Questions Relating to the Legal Protection and Exploitation of Inventions, Industrial Designs or Models, Trade Marks and Other Objects of Industrial Property in the Context of Economic, Scientific, Technical and Industrial Cooperation" approved by the Joint Austro-Soviet Commission on Economic, Scientific and Technical Cooperation.

#### *Article 11*

Questions relating to the expansion of the exchange of patent information and documentation, experience and working methods in the fields of legal protection of industrial property, examination of applications in respect of inventions and trade marks, organization of patent information and establishment of the level of technology on the basis of patent and scientific and technical literature and questions that may arise in the implementation of this Agreement shall be settled by the competent bodies of the two countries in accordance with their national legislation: on the Austrian side by the Federal Ministry of Commerce, Trades and Industry and on the Soviet side by the USSR State Committee on Inventions and Discoveries.

*Article 12*

This Agreement shall take effect 60 days after the exchange by the Parties of notes informing one another of the completion of the formalities necessary in their respective States for its entry into force.

*Article 13*

This Agreement shall have the same term of validity as the Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the Government of the Union of Soviet Socialist Republics of 24 May 1968 on Economic, Scientific and Technical Cooperation.<sup>1</sup>

The expiration of the term of validity of this Agreement shall be without prejudice to the validity of the agreements and contracts concluded in accordance with this Agreement between the cooperating bodies and organizations of the two countries.

DONE at Vienna on 10 April 1981 in two copies, each in the German and Russian languages, both texts being equally authentic.

For the Federal Government  
of the Republic of Austria:

Dr. LEBERL

For the Government  
of the Union of Soviet  
Socialist Republics:

KOMAROV

---

<sup>1</sup> United Nations, *Treaty Series*, vol. 1987, No. I-34004.

[TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD<sup>1</sup> ENTRE LE GOUVERNEMENT FÉDÉRAL DE LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE ET LE GOUVERNEMENT DE L'UNION DES RÉPUBLIQUES SOCIALISTES SOVIÉTIQUES CONCERNANT LA PROTECTION JURIDIQUE DE LA PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE

Le Gouvernement fédéral de la République d'Autriche et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques,

Désireux de contribuer au développement du commerce ainsi que de la coopération économique, scientifique, technique et industrielle entre les deux pays,

Tenant compte de la nécessité de créer à cette fin des conditions favorables à la protection réciproque et à l'exploitation des droits de propriété industrielle,

Fermelement résolus à mettre pleinement en œuvre les dispositions de l'Acte final de la Conférence sur la sécurité et la coopération en Europe signé à Helsinki le 1<sup>er</sup> août 1975<sup>2</sup>,

Reconnaissant qu'une telle coopération approfondit les relations d'amitié existant entre l'Autriche et l'Union soviétique,

Sont convenus de ce qui suit :

*Article premier*

Les Parties favoriseront la réalisation et le développement de la coopération dans le domaine de la protection juridique de la propriété industrielle sur la base de l'avantage mutuel, de l'égalité et du respect des accords internationaux dans ce domaine auxquels l'Autriche et l'Union soviétique sont parties.

*Article 2*

La coopération des Parties visera à régler les questions ayant trait à la protection juridique des inventions, modèles industriels, marques commerciales et autres objets communs de propriété industrielle créés au cours de la coopération économique, scientifique, technique et industrielle entre les organes et les organismes de l'Autriche et de l'Union soviétique, à faciliter le dépôt et l'examen des demandes de titres de protection juridique de la propriété industrielle faites en Union soviétique par des demandeurs autrichiens et en Autriche par des demandeurs soviétiques, à développer les échanges d'information et de documentation sur les brevets et les échanges de données d'expérience et de méthodes de travail concernant la protection juridique de la propriété industrielle, l'examen des demandes de brevets d'inventions et de dépôts de marques commerciales, la gestion des informations sur les brevets et la détermination du niveau de la technique d'après la documentation relative aux brevets et les publications scientifiques et techniques.

<sup>1</sup> Entré en vigueur le 12 janvier 1982 par notification, conformément à l'article 12.

<sup>2</sup> *Documents d'actualité internationale*, nos 34-35-36 (26 août-2 et 9 septembre 1975), p. 642 (La Documentation française).

### Article 3

Aux fins du présent Accord, on entend par :

« Protection juridique de la propriété industrielle » : la protection juridique des inventions, modèles industriels, marques commerciales et autres objets de propriété industrielle;

« Demandes » : les demandes déposées en vue de l'obtention d'une protection juridique pour les inventions, modèles industriels, marques commerciales et autres objets de propriété industrielle;

« Organes et organismes coopérants » : les ministères, comités d'Etat, offices, institutions, entreprises, associations, groupements, organisations de recherche scientifique et autres organisations et sociétés de l'Autriche et de l'Union soviétique habilités à mettre en œuvre la coopération économique, scientifique, technique et industrielle;

« Inventions et modèles industriels communs » : les inventions et les modèles industriels qui sont créés en collaboration par des ressortissants de l'Autriche et de l'Union soviétique quel que soit le pays sur le territoire duquel ils sont créés au cours de la mise en œuvre de la coopération entre les organes et les organismes susmentionnés, ainsi que ceux qui sont créés dans le cadre de travaux financés en commun par les organismes coopérants lorsque cela est prévu par les accords ou arrangements concernant la réalisation de tels travaux;

« Marques commerciales communes » : les marques commerciales acceptées par les organismes coopérants pour la désignation de leur production ou de leurs services.

Les dispositions du présent Accord concernant les organismes coopérants s'appliquent, conformément à la législation en vigueur respectivement en Autriche et en Union soviétique, aux ressortissants des deux pays.

### Article 4

Il n'est exigé aucune légalisation des documents, y compris les pouvoirs, joints aux demandes déposées en Union soviétique par des demandeurs autrichiens et en Autriche par des demandeurs soviétiques.

### Article 5

Guidées par les buts du présent Accord, les Parties encourageront, faciliteront et dirigeront le développement de la coopération entre les organes et organismes des deux pays, notamment, le cas échéant, la conclusion entre ces organismes d'accords et d'arrangements pour la mise en œuvre d'une coopération concrète dans le domaine de la propriété industrielle.

### Article 6

Jugeant important d'assurer en temps opportun la protection juridique des résultats de la coopération économique, scientifique, technique et industrielle, les Parties établissent que les organismes autrichiens et soviétiques qui mettent en œuvre la coopération économique, scientifique, technique et industrielle décident eux-mêmes, conformément à la législation nationale, de la nécessité d'obtenir une protection juridique pour les inventions, modèles industriels, marques commer-

ciales et autres objets communs de propriété industrielle dans leur propre pays, et, par voie d'accord, dans des pays tiers.

#### *Article 7*

Les inventions communes des organismes coopérants seront protégées, après la tenue de consultations mutuelles, conformément à la législation nationale : en Autriche par un brevet d'invention et en Union soviétique par un certificat d'auteur ou un brevet d'invention.

Les modèles industriels communs des organismes coopérants seront protégés, après la tenue de consultations mutuelles, conformément à la législation nationale : en Autriche par le dépôt du modèle industriel et en Union soviétique par un certificat ou un brevet de modèle industriel.

Les marques commerciales communes seront protégées en Autriche et en Union soviétique par leur enregistrement.

#### *Article 8*

Pour l'obtention d'une protection juridique des inventions, modèles industriels et marques commerciales communs, des demandes sont déposées au nom des organismes autrichien et soviétique, par l'organisme autrichien coopérant auprès de l'organe compétent de l'Autriche, et par l'organisme soviétique coopérant auprès de l'organe compétent de l'Union soviétique.

Normalement, la première demande est déposée dans le pays où l'invention, le modèle industriel ou la marque commerciale commun ont été créés.

#### *Article 9*

Les organes et organismes coopérants règlent d'un commun accord les questions relatives à l'exploitation des inventions, modèles industriels et marques commerciales communs. Les conditions d'exploitation des inventions, modèles industriels et marques commerciales communs, la répartition des revenus et des dépenses y relatifs ainsi que le paiement des droits aux inventeurs et aux auteurs de modèles industriels sont définis dans les accords et arrangements conclus par les organes et organismes coopérants.

#### *Article 10*

Tous les différends concernant la protection juridique et l'exploitation des inventions, modèles industriels et marques commerciales sont réglés par voie de pourparlers entre les organismes coopérants.

Si un règlement ne peut intervenir ou si des questions se posent concernant la protection juridique d'autres objets de propriété industrielle, les organismes coopérants, sauf stipulations contraires des accords et arrangements conclus entre eux, peuvent recourir aux « Dispositions relatives à la solution des questions de protection juridique et d'exploitation des inventions, modèles industriels, marques commerciales et autres objets de propriété industrielle dans le cadre de la mise en œuvre de la coopération économique, scientifique, technique et industrielle » approuvées par la Commission mixte austro-soviétique de coopération économique, scientifique et technique.

*Article 11*

Les questions relatives au développement des échanges d'information et de documentation sur les brevets et des échanges de données d'expérience et de méthodes de travail concernant la protection juridique de la propriété industrielle, l'examen des demandes de brevets d'inventions et de dépôts de marques commerciales, la gestion des informations sur les brevets, la détermination du niveau de la technique d'après la documentation relative aux brevets et les publications scientifiques et techniques, ainsi que les questions pouvant naître au cours de l'application du présent Accord, seront réglées par les organes compétents des deux pays conformément à leur législation nationale : pour la partie autrichienne, par le Ministère fédéral du commerce, de l'artisanat et de l'industrie, et pour la partie soviétique, par le Comité d'Etat de l'URSS chargé des inventions et des découvertes.

*Article 12*

Le présent Accord entrera en vigueur 60 jours après que les Parties se seront informé par un échange de notes que les formalités nécessaires à cet effet dans chacun des deux Etats ont été accomplies.

*Article 13*

Le présent Accord aura la même durée que l'Accord de coopération économique, scientifique et technique conclu le 24 mai 1968 entre le Gouvernement fédéral de la République d'Autriche et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques<sup>1</sup>.

L'expiration du présent Accord n'aura pas d'effet sur les accords et arrangements conclus conformément à cet Accord entre les organes et organismes coopérants des deux pays.

FAIT à Vienne, le 10 avril 1981, en deux exemplaires en langues allemande et russe, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement  
fédéral de la République d'Autriche :

LEBERL

Pour le Gouvernement  
de l'Union des Républiques  
socialistes soviétiques :

KOMAROV

---

<sup>1</sup> Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 1987, n° I-34004.

